

Ladislaus Graf Pejacsevich von Veröcze, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh. Rath, Major a. D., Obersthofmeister bei Sr. kaiserl. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzog Carl Ludwig, gibt in seinem eigenen Namen, sowie in jenem seiner Geschwister Lidvine Gräfin von und zu Eltz, geb. Gräfin Pejacsevich von Veröcze, Nikolaus Graf Pejacsevich von Veröcze, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh. Rath, General der Cavallerie, Commandant des IV. Corps und Commandirender General zu Budapest, sowie im Namen sämtlicher Familienmitglieder Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters

Seiner Excellenz des hochgeborenen

Peter Grafen Pejacsevich von Veröcze,

k. k. Kämmerer und wirklicher Geheimer Rath, Ritter des Ordens vom goldenen Vliese,
des Ordens der eisernen Krone I. Classe etc., etc., etc.,

welcher am Freitag den 15 April 1887, um $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags, nach langem Leiden und nach Empfang der heil. Sterbesacramente im 84. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdischen Ueberreste des theueren Verstorbenen werden Montag den 18. d. M., im Sterbeshause in aller Stille eingeseget und sodann zur Beisetzung nach Rétfalu in Slavonien überführt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 21. d. M., von 10—12 Uhr, in der k. k. Hofpfarrkirche zu St. Michael in Wien, wie auch in den sämtlichen Patronatskirchen in Slavonien gelesen werden.

WIEN, 15. April 1887.